

Presseinformation

Umweltpakt Bayern-Betriebe erhalten Urkunden

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Sechs Betriebe aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen nehmen am Umweltpakt Bayern teil und haben dafür am Donnerstag, 28. November ihre Urkunde erhalten. Die Betriebe haben sich zu einer qualifizierten freiwilligen Umweltleistung verpflichtet und wurden deshalb in den Umweltpakt Bayern aufgenommen.

Folgenden Unternehmen überreichte am Donnerstag, 28. November 2019 dritter Landrat Klaus Koch die Urkunde Umweltpakt Bayern:

- nibra-gruppe
- Günthner Zimmerei Holzbau
- Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH
- Landhaus Benediktenhof
- Seehotel Grauer Bär
- Klosterschänke Dietramszell

Die Betriebe zeichnen sich durch ganz unterschiedliche Maßnahmen aus:

nibra-gruppe, Eurasburg:

Umweltpakt-Leistungen:

Beispiele aus der Kriterienliste des Bayerischen Handwerkstages (50-Punkte-Programm)

- Einsatz von Mehrwegsystemen
- Trennung der anfallenden Abfälle am Standort in mindestens 8 Sorten
- Verwendung von waschbaren Mehrwegputzlappen (z.B. MEWA...)
- Abschaltung des Druckluftkompressors außerhalb der Betriebszeiten
- Der durchschnittliche Treibstoffverbrauch der leichten Nutzfahrzeug-Flotte (unter 3,5 t) liegt unter 10 l/100 km bei Dieselfahrzeugen
- Einbau von Gas-Strahlungsheizungen (z.B.: Hell- oder Dunkelstrahler)

Sonstige wesentliche freiwillige Einzelleistungen oder Zusagen

zur Verringerung des betrieblichen Einsatzes besonders umweltschädlicher Stoffe z.B. durch die freiwillige Einführung umweltschonender Ersatzstoffe

- Biologisch abbaubare Betriebsstoffe

Günthner Zimmerei Holzbau, Königsdorf

Umweltpakt-Leistungen:

Beispiele aus der Kriterienliste des Bayerischen Handwerkstages (50-Punkte-Programm)

- Regenwassernutzung
- Einsatz von Mehrwegsystemen
- Trennung der anfallenden Abfälle am Standort in mindestens 8 Sorten
- Regelmäßige Information der Mitarbeiter über Energieeinsparung im Betrieb
- Betrieb einer Biomasseanlage
- Optimierter Betrieb der Druckluftanlage nach externer Beratung
- Abschaltung des Druckluftkompressors außerhalb der Betriebszeiten
- die Abwärme wird genutzt
- Einsatz von 100% Biomasse für Heizzwecke
- Verzicht auf nicht zertifiziertes Tropenholz
- Verwendung heimischer Hölzer zu mehr als 80% der Gesamtjahresmenge
- Ausschließliche Verwendung von Lacken/ Lasuren auf Wasserbasis
- Bevorzugte Verwendung von konstruktivem Holzschutz
- Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen am Bau zu mehr als 80% der Gesamtjahresmenge
- Nahezu 100 % Regionalzulieferer (Baumaterial- und Rohstoffeinkauf) sowie 100 % Regionalkunden (kurze Anfahrten, geringe Entfernung);

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH, Wolfratshausen

Umweltpakt-Leistungen:

- Umweltmanagementsystem nach EMAS

Landhaus Benediktenhof; Wackersberg

Umweltpakt-Leistungen:

Beispiele aus der Kriterienliste für Hotellerie und Gastronomie (100-Punkte-Programm)

- Teilnahme am DEHOGA Umweltcheck
- Erdwärmepumpe, Grundwasserwärmepumpe, Blockheizkraftwerk
- Wärmeversorgung durch nachwachsende Rohstoffe
- Betrieb einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung
- Es gibt die Möglichkeit E-Bikes oder Elektrofahrzeuge aufzuladen
- Bereitstellung von Gästefahrrädern (auch e-Bike)

Seehotel Grauer Bär, Kochel am See

Umweltpakt-Leistungen:

Beispiele aus der Kriterienliste für Hotellerie und Gastronomie (100-Punkte-Programm)

- Einsatz einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (ohne Küche)
- Betrieb einer Photovoltaikanlage (Stromerzeugung)
- Es wird mindestens ein Fahrzeug mit Hybrid- oder Erdgasantrieb eingesetzt
- Es gibt die Möglichkeit E-Bikes oder Elektrofahrzeuge aufzuladen
- Bereitstellung von Gästefahrrädern (auch e-Bike)

Klosterschänke Dietramszell

Umweltpakt-Leistungen:

Beispiele aus der Kriterienliste für Hotellerie und Gastronomie (100-Punkte-Programm)

- Erdwärmepumpe, Grundwasserwärmepumpe, Blockheizkraftwerk
- Einsatz von mind. 60% der Leuchtkörper als LED-Leuchtmittel
- Es gibt die Möglichkeit E-Bikes oder Elektrofahrzeuge aufzuladen
- Hinweise auf einheimische Produkte auf der Speisekarte

Eine Übersicht darüber, welche Betriebe aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen am Umweltpakt Bayern teilnehmen, finden Sie unter dem Navigationspunkt „Über uns“-„aktuelle Teilnehmer“: https://www.umweltpakt.bayern.de/ueber_uns/

(4.110 Zeichen inkl. LZ)

Hintergrund:

Der Umweltpakt Bayern¹

Im Umweltpakt Bayern haben die Bayerische Staatsregierung und die bayerische Wirtschaft auf Freiwilligkeit, Übernahme von Eigenverantwortung beim Umweltschutz sowie kooperatives Handeln verständigt. Dies charakterisiert den Umweltpakt seit der Erstunterzeichnung 1995 und liegt den von Projekten und Erklärungen zu Grunde. Der Umweltpakt steht für die gemeinsame Überzeugung von Staat und Wirtschaft, dass die natürlichen Lebensgrundlagen mit Hilfe einer freiwilligen und zuverlässigen Kooperation von Staat und Wirtschaft besser geschützt werden können als nur mit Gesetzen und Verordnungen. Anhand exemplarischer Projekte von Staat und Wirtschaft soll der Umweltpakt verdeutlichen, dass Ökonomie und Ökologie sich nicht gegensätzlich gegenüberstehen, sondern in Kooperation einen Beitrag leisten, Arbeitsplätze und Wohlstand in einer intakten Umwelt zu sichern.

¹ (vgl. https://www.umweltpakt.bayern.de/ueber_uns/)



Am 23. Oktober 2015 kam es unter dem Titel "Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken" anlässlich 20 Jahre Umweltpakt Bayern zu einer neuen Vereinbarung. Die Partner Bayerische Staatsregierung und die bayerische Wirtschaft vereinbarten darin programmatische Ziele sowie die Umsetzung von über 60 konkreten Projekten. An der Vereinbarung beteiligt sich das gesamte Spektrum der bayerischen Wirtschaft - Industriebetriebe und „Global Player“ ebenso wie Dienstleistungsunternehmen, KMUs bis hin zum Handwerksbetrieb. Der Umweltpakt ist zudem offen für weitere Teilnehmer, Projekte und Maßnahmen.

Teilnehmende Betriebe können auf unterschiedlichste Weise profitieren und Angebote im Rahmen des Umweltpaktes nutzen - sei es z.B. im Marketing, bei der Nutzung von Datenbanken oder Weiterqualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Energieeffizienz.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de